

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzverfahren Helmut Posch GmbH

Fortführung des Geschäftsbetriebs durch Verkauf gesichert/Sohn der Eigentümerfamilie übernimmt alle Mitarbeiter

München, 30. November 2012 – Die Zukunft des regionalen Frischdienstleisters und Herstellers für Tiefkühlspezialitäten, Helmut Posch GmbH aus Aßling, ist gesichert. Zum 01. Dezember 2012 übernimmt die Richard Posch GmbH unter Geschäftsführung von Richard Posch, Sohn der bisherigen Mehrheitsgesellschafter Barbara und Helmut Posch, die Helmut Posch GmbH. Die Richard Posch GmbH wird alle rund 120 Mitarbeiter weiter beschäftigen und den Geschäftsbetrieb unter Beibehaltung sämtlicher Lieferanten- und Kundenbeziehungen fortsetzen.

Sowohl der Gläubigerausschuss als auch die Gläubigerversammlung hatten dem Verkauf zuvor zugestimmt. „Dies ist die beste Lösung für alle Beteiligten“, sagte Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Münchener Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen. „Die Lieferanten behalten ihren Kunden, die Kunden behalten die Firma Posch als zuverlässigen Vollsortimenter im Metzgerei-Großhandel und alle Arbeitnehmer sowie die Familie Posch erhalten eine langfristige Perspektive,“ sagte Bierbach.

„Ich bin dankbar und stolz, die Chance erhalten zu haben, den von meinen Eltern aufgebauten Betrieb weiterführen zu dürfen,“ sagte Richard Posch. Dazu hätten ganz wesentlich die Mitarbeiter mit ihrem überwältigenden Engagement und die Kunden und Lieferanten mit ihrer Loyalität beigetragen. Posch dankte auch der Insolvenzverwaltung um Axel W. Bierbach, die ihm in der schweren Zeit stets mit gutem Rat zur Seite gestanden habe. „Für die Zukunft sehe ich beste Chancen, da der Betrieb am Markt sehr gut etabliert ist und in der Vergangenheit Perspektiven geschaffen wurden, die es nun zu nutzen gilt“, sagte Posch.

Dem Verkauf vorausgegangen waren erhebliche Sanierungsbemühungen des seit Mitte April eingesetzten Insolvenzverwalters. Bierbach hatte zunächst den Geschäftsbetrieb stabilisiert, die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter gesichert und in den Sommermonaten erhebliche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, so dass der Geschäftsbetrieb wieder in die schwarzen Zahlen geführt werden konnte. Dies ermöglichte die Durchführung eines Verkaufsprozesses im Bieterverfahren. Das beste und nachhaltigste Angebot zum Erhalt des

Familienbetriebes hat Richard Posch dem Insolvenzverwalter und den Gläubigern mit einer von ihm gegründeten Auffanggesellschaft unterbreitet.

Der Verkauf wird nach Angaben des Insolvenzverwalters zu einer weit überdurchschnittlichen Insolvenzquote von mehr als 25 Prozent für die ungesicherten Gläubiger führen. „Dies ist vor allem der erfolgreichen Sanierung des Unternehmens und dem großartigen Einsatz der Mitarbeiter der Helmut Posch GmbH, welche alle für ihre Arbeitsplätze gekämpft haben, zu verdanken“, sagte Bierbach. Der Dank gelte auch der Familie Posch und den Kunden, von denen nur ein Einziger abgesprungen sei und den Lieferanten, die zu Sanierungsbeiträgen bereit waren.

Die Lieferanten haben bereits einen beachtlichen Teil ihrer gesicherten Forderungen ausbezahlt bekommen. Eine Schlusszahlung an alle Gläubiger wird mit Verfahrensende, voraussichtlich im Jahr 2014, erfolgen können.

Ein positiver Nebeneffekt des Verkaufs ist, dass die Richard Posch GmbH auch in den Grundstückskaufvertrag für das neu geplante Gewerbegebiet in Aßling eintritt. Die verschiedenen Banken, welche Sicherheiten an den Grundstücken hielten, haben dem Verkauf ebenfalls zugestimmt, so dass nunmehr der Neugestaltung des Gewerbegebietes auf der gegenüberliegenden Seite des jetzigen Betriebes nichts mehr im Wege stehen dürfte. Außerdem bietet dieser Vertrag der Firma Posch die Möglichkeit für künftige bauliche Erweiterungen und den Bau eines Parkplatzes am Betrieb.

Über Helmut Posch GmbH

Die Helmut Posch GmbH mit Sitz in Aßling im Landkreis Ebersberg bei München ist ein mittelständisches Unternehmen der Lebensmittelbranche. Das 1981 gegründete Familienunternehmen ist in zwei Segmenten aktiv: Im Handel mit Lebensmitteln für Metzgereien und Großküchen (Fleisch- und Wurstwaren, Käse, sonstiger Metzgerei- und Großküchenbedarf) und in der Eigenproduktion von Fleisch- und Wurstwaren, Snacks und Desserts für den Lebensmitteleinzelhandel. Größter Umsatzträger ist das Segment Handel. Die Helmut Posch GmbH setzt bei Qualität und Hygiene auf höchstes Niveau und ist nach dem International Food Standard (IFS) zertifiziert.

Über Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen

*Die Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den Stärken der Kanzlei zählt neben der klassischen übertragenden Sanierung auch die Sanierung durch einen Insolvenzplan. **Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach** (43) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Plansanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut, darunter die Dohmen Solutions GmbH & Co. KG, die Helkon Media AG und die Münchner Schrannehalle GmbH. Ferner ist Bierbach seit 2009 Insolvenzverwalter im Anlage-Betrugsverfahren Akzenta AG mit mehr als 15.500 Gläubigern.*

Pressekontakt

*Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen
Tel.: 089/130 125 22
Fax: 089/130 125 86
Mobil: 0172/84 88 928
Mail: presse@mhbk.de*